

**Altes Kino Mels****Thema Mobbing:  
Brennende Schuld**

**MELS** Die Jugendlichen des hausinternen Theaterkurses im Alten Kino Mels zeigen dieses Wochenende ein ernstes und hochaktuelles Stück über ein Thema, das viel zu häufig in unseren Schulen anzutreffen ist: Mobbing. Die Inszenierung «Ich habe nichts getan» wird sowohl am Freitag, 31. Mai, als auch Samstag, 1. Juni 2013, jeweils um 20.15 Uhr gezeigt. Luisa ist tot. Selbstmord. Sie hat eine Überdosis Schlaftabletten geschluckt, weil sie das wochenlange Ärgern, Hänseln, Bedrohen und Erpressen, das auf Neudeutsch «Mobbing» heißt, nicht mehr ausgehalten hat. Ihre Mitschülerin Donna spricht freimütig über ihr Verhältnis zu Luisa: «Warum wir Luisa geärgert haben? Keine Ahnung ... machte einfach Bock. Wir haben immer mal jemanden auf dem Kieker, ganz egal, wen ...» (Auszug aus dem Rollenbuch). Luisas Geschichte, die mit harmlosen Hänseleien beginnt und mit dem Selbstmord des Mädchens endet, zeigt auf, wie ein alltägliches Geschehen in die Katastrophe führen kann. Und sie zeigt vor allem, dass anscheinend Unbeteiligte dafür mit verantwortlich sind, wenn sie gleichgültig reagieren und es ihnen an Mitgefühl und Zivilcourage fehlt. (red/pd)

Vorverkauf: Kinder- und Jugendbuchladen Paprika, Mels oder unter [www.alteskino.ch](http://www.alteskino.ch).

**Ausflug****Tageswanderung  
in und um Sevelen**

**SEVELEN** Am Donnerstag, den 6. Juni 2013, findet eine Tageswanderung von Sevelen Aktiv 60plus statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei jeder Witterung beim Werkhof Toldo, Glat. Die Wanderung dauert den ganzen Tag, ca. 4 Stunden, und führt durch den Schluchtenweg über Valschnära, Oberschan - Aufstieg und zurück, ab Oberschan mit dem Bus möglich. Das Mittagessen erfolgt im Restaurant Aufstieg. Mitzunehmen sind dem Wetter entsprechend feste Schuhe, Durstlöscher, eventuell Wanderstücke und Halbtaxabonnement. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Anmeldungen unbedingt bis Dienstag, den 3. Juni, an Regula Brander, Telefonnummer 081 785 12 42. Alle wanderfreudigen Senioren ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen. (red/pd)

**Mit allen Sinnen****Walderlebnistag für  
Familien**

**SEVELEN** Am Sonntag, den 2. Juni 2013, von 9 bis 12 Uhr, führen die Naturschutz- und Umweltkommissionen Buchs, Grabs und Sevelen einen Walderlebnistag für Familien durch. Treffpunkt ist beim Vitaparcours Egeten in Buchs. Programm: spannende Waldexkursion, Riesenkugelbahn bauen, Tier- und Holzmemory spielen, Forschen mit allen Sinnen, Erlebniswagen mit vielen Experimenten sowie Wettbewerb mit tollen Preisen. Eine Verpflegungsmöglichkeit gibt es vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (red/pd)

**Wieder bewilligt****Historische  
Verkehrsschau 2013**

**ALTERNHEIN** Am Sonntag, den 15. September 2013, findet von 9 bis 17 Uhr wieder die historische Verkehrsschau statt, wie dessen Trägerverein mitteilt. «Wir laden alle Freunde historischer und klassischer Automobile, Traktoren, Motorräder und anderer Verkehrsmittel zu einer bunten Oldtimer-Youngster Veranstaltung ein.»

Mehr Infos gibt es unter: [www.vhvaltenrhein.ch](http://www.vhvaltenrhein.ch)

**Menschen in der Region****Zwei Lausbuben  
auf dem Bahnerlebnisweg**

**Kinderbuch** Am kommenden Samstag präsentieren die beiden Rheintaler Jürg Loser und Patrick Steiger ihr zweites Kinderbuch. «Türli & Flidari» waren auf dem Bahnerlebnisweg Albula unterwegs. Für den Autor und den Kunstmaler ist die Zusammenarbeit mit dem Unesco-Welterbe Rhätische Bahn eine besondere Ehre.

VON RALPH DIETSCHÉ

Die Bündner Berglandschaft, die Rätische Bahn, die Tunnels und die Viadukte spielen im neusten Band von «Türli & Flidari» eine besondere Rolle. Der schlaksige Flidari und der kecke Türli begeben sich in einem Cabriozug - der von einer historischen Krokodillok gezogen wird - auf den neuen Bahnerlebnisweg Albula. Für die beiden Kinderbuch-Freunde ist dies nach dem Besuch im Rheintaler Schollenriet bereits das zweite Abenteuer. «Ursprünglich wollten wir nur ein einziges Buch realisieren. Da uns die Verkaufsstellen aufforderten, einen Folgeband zu realisieren, haben wir intensiv darüber nachgedacht», erzählt der Autor Jürg Loser. Zusammen mit dem Illustrator Patrick Steiger hat er sich dann entschieden, ein zweites Thema zu suchen und dieses kindergerecht umzusetzen. Die Wahl fiel rasch aufs Bündnerland. «Das unverbrauchte Dorf Bergün hat mir schon als Kind imponiert», erinnert sich Loser. Auch Patrick Steiger ist von einer Kindheitserinnerung geprägt: «Wir hatten einmal eine Schulreise ins Bündnerland. Ich mag mich an nichts mehr erinnern. Nur noch an die Bahnstrecke.» Nach ersten Kontakt mit Bergün Filisur Tourismus und den Verantwortlichen des Unesco-Welterbes machten sich die beiden Rheintaler per Bahn und zu



Fuss auf den Weg um den Bahnerlebnisweg zu erkunden.

**Fantastie anregen**

Auch nach Jahren waren die beiden von der Landschaft, der Architektur und den idyllischen Feuerstellen und Wasserfällen beeindruckt. Das Gesehene hielten Steiger und Loser mit ihrer Fotokamera fest, führten Gespräche mit Einheimischen, den Vertretern von der Tou-

rismusorganisation und dem Weltkulturerbe. Für Jürg Loser ist es wichtig, dass er in seinen Texten nicht «irgendeine» Geschichte erzählt: «Mit unseren Büchern will ich auf spielerische Art Wissen vermitteln, die Fantasie anregen und die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern fördern. Wir suchen die Einzigartigkeit und wollen einen pädagogischen Beitrag leisten.» Laut dem gebürtigen Montlinger ist ihnen dies im ersten Band bestens gelungen: «Wir sind in über 80 Kindergärten mit unserem Buch vertreten und erhielten lobende Worte von Pädagogen für unser Werk.» Loser und Steiger gingen einen Schritt weiter und stellten eine Arbeitsmappe für Kindergarten zusammen. Auch beim aktuellen Projekt im Bündnerland ist es mit dem Kinderbuch alleine nicht getan. «Wir durften auf dem Bahnerlebnisweg 26 Info-Tafeln mit Türli & Flidari gestalten», freut sich Patrick Steiger. Er realisiert es noch gar nicht richtig, dass er bei diesem Projekt mit dem Unesco-Welterbe Rhätische Bahn zusam-

menarbeiten durfte und diesem bei jungen Familien zu einer noch höheren Bekanntheit verhelfen darf.

**Nächstes Abenteuer kommt**

Mit der Umsetzung der Geschichte über den Bahnerlebnisweg Albula ist den beiden Kunstschaufenden klar geworden: Es wird einen dritten Band geben. «Über den Inhalt der nächsten Geschichte verraten wir noch nichts», sagt Jürg Loser mit einem verschmitzten Lachen. Eines ist klar: Die beiden Kinderbuch-Helden Türli & Flidari müssen sich für das nächste Abenteuer warm anziehen. Vorerst wollen sich Jürg Loser und Patrick Steiger über das am kommenden Samstag erscheinende Buch freuen und schauen, wie es bei den Kindern ankommt. Zur Vernissage findet am 1. Juni an der Eröffnung des Bahnerlebnisweges Albula um 13 Uhr beim Bahnhof Bergün eine Feier statt, zu der die Bevölkerung eingeladen ist. Kinder und Erwachsene werden auf der Wanderung dann bestimmt einige Orte wiedererkennen, die sie auf den Illustrationen von Patrick Steiger gesehen haben. So sollen künftig Familienausflüge, Schul- und Kindergartenreisen zu einem Abenteuer wie im Bilderbuch werden.

**ZUR PERSON****Patrick Steiger**

**Wohnort:** Altstätten

**Geburtsdatum:** 28. April 1966

**Zivilstand:** Ledig

**Beruf:** Illustrator und Kunstmaler

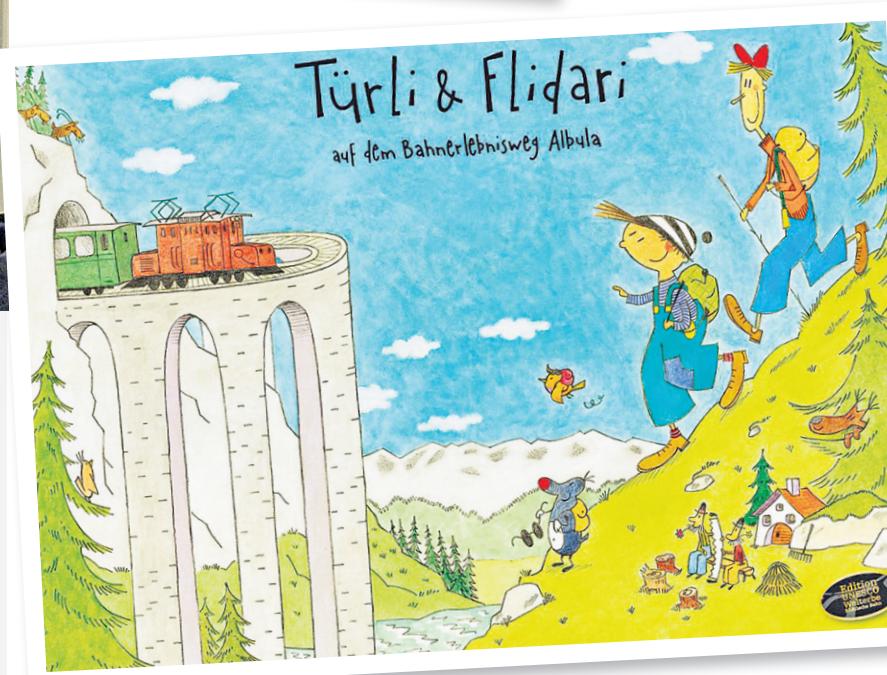
**Hobbys:** Zeichnen, Gesellschaft

spielen, Fussballfan

**Darauf stehe ich:** Frauen, Comics

**Das ist nicht mein Ding:** Interviews

**Am Rheintal schätze ich:** Perfekte Heimat und Schaffensorst



Die beiden Kinderbuchhelden Türli & Flidari erkunden das Albulatal und dürfen auf der Fahrt mit der Rhätischen Bahn einiges erleben. (Illustration: Patrick Steiger)

**ZUR PERSON**

**Name:** Jürg Loser

**Wohnort:** Altstätten

**Geburtsdatum:** 5. Mai 1967

**Zivilstand:** Ledig

**Beruf:** Verleger und Autor

**Hobbys:** Volkssport und Musik

**Darauf stehe ich:** Motivierte Menschen, Natur, Musik, Design und Architektur

**Das ist nicht mein Ding:** Pessimismus und Rassismus

**Am Rheintal schätze ich:** Man ist schnell überall, liegt zentral in Europa